

# Clippings GSA



July 2011





Mobilbagger wie dieser Cat M322D mit Sortiergreifer eignen sich vorzüglich für Umschlagarbeiten, da sie wechselnde Einsatzorte schnell auf eigenen Achsen erreichen  
Foto: Zeppelin



Neu im Programm von Kiesel Baumaschinen ist der Hitachi ZX145W-3, ein 15,8 bis 16,5 t schwerer Kurzheck-Mobilbagger für bis zu 5,29 m Grabtiefe und 8,96 m Reichweite  
Foto: Kiesel

billbaggern dominieren, teilen sich doch immerhin fast zwei Dutzend Anbieter den deutschen Markt.

#### Atlas

Die Atlas Maschinen GmbH gehört seit einem Jahr nicht mehr zu Terex, deshalb tragen die in Ganderkesee produzierten Mobilbagger wieder Atlas-Logo und -Orange. Zum Angebot gehören sieben Modelle, das kleinste ist der 140W mit 15,7 t Gewicht, 77 kW Leistung und 5,51 m maximaler Grabtiefe. Größter Mobilbagger ist der 24 t schwere 220W für bis zu 6,3 m Grabtiefe und 10 m Reichweite. Sein 6-Zyl.-Motor von Cummins leistet 125 kW und ist emissionsoptimiert. Serienmäßig ist der 220W mit Lastschaltgetriebe, proportionaler Anbauausrüstungssteuerung, Rohrbruchsicherung an den Hebezyllindern, Lasthalte- und Notabsenkventilen sowie

Überlast-Warkeinrichtung ausgestattet. Wie die anderen Atlas-Mobilbagger soll er besonders gute Stabilität, einen optimalen Schwerpunkt und feinfühligere Hydraulik für präzise Steuerung bieten.

#### Bobcat

Da Bobcat jetzt zum koreanischen Doosan-Konzern gehört, wurde das klassische Kompaktmaschinenprogramm um einen kleinen Mobilbagger erweitert. Der E55W wiegt mit Kabine nur 5,5 t, bietet zwei Fahrstufen bis zu 30 km/h Fahrgeschwindigkeit und verfügt über eine Straßenzulassung. Sein Yanmar-Motor leistet 41 kW. Der 120 l fassende Tank muss nur alle zwei Tage befüllt werden. Die Grabtiefe beträgt 3,49 m, mit längerem Löffelstiel sogar 3,79 m, außerdem sind Zwillingbereifung, dritte Zusatzhydraulik und Planierschild optional erhältlich. Zur Sicherheit tragen drei Halo-

genscheinwerfer bei. Für mehr Stabilität kann der Unterwagen über eine Taste an der Instrumententafel gesichert werden. Außerdem sind Überlast-Warnanzeige und Sicherheitsventile in Ausleger- und Schildhydraulik vorhanden. Der E55W erreicht 5,89 m größte Reichweite und 4,26 m Ausschütthöhe.

#### Case

Das Case-Programm umfasst sieben Mobilbagger der aktuellen Serie 2. Kleinstes Modell ist mit 10 t Gewicht der WX95. Gewählt werden kann zwischen Zweirad- oder Allradlenkung mit Hundegang und verschiedenen Einzel- und Zwillingbereifungen. Planierschild und Abstützung können vorn oder hinten angebracht werden und sind unabhängig voneinander mit dem Ausleger-Joystick zu steuern. Der 74 kW leistende Motor wurde längs eingebaut,

**www.Lehnhoff.de**

Der bewegt was.  
Hi-Tech Schwenklöffel von Lehnhoff.

**Lehnhoff**  
HARTSTAHL

Messe-Nachschau\_Demopark



Mensch und Maschine teils spektakulär  
in Aktion: Wacker Neuson, Bomag, Volvo,  
Bobcat, Takeuchi, Hydrema

## Innovationsplattform der grünen Branche

**Eisenach.** Bei privaten GaLaBau-Unternehmen und Kommunen setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass Zukunftsfähigkeit nur durch kontinuierliche Investitionsbereitschaft möglich ist. Vor diesem Hintergrund haben die Veranstalter und die rund 400 Aussteller der 7. Demopark + Demogolf zu Recht mit Rekordzahlen gerechnet.



**„Die Fachbesucher zeigten großes Interesse an den Neuheiten Ice Control, Ice Master und der neuen Bürste Terra Groom. Ich denke, es waren deutlich mehr Besucher als vor zwei Jahren bei uns am Stand.“**

Karl Wiedenmann, Verkaufsleiter bei der Firma Wiedenmann

**U**nd siehe da: Der Zuwachs von 7,5 Prozent auf insgesamt 36.000 Fachbesucher kann sich sehen lassen. Eine repräsentative Befragung ergab, dass fast 98 Prozent der Besucher mit erfüllten Erwartungen ihren Heimweg antraten und 93 Prozent bereits jetzt planen, 2013 zur nächsten Ausgabe der Freilandausstellung zu kommen.

Bei einem Rundgang durch das weitläufige Ausstellungsgelände auf dem Flugplatz Kindel bei Eisenach konnte man das „Erfolgsrezept“ schnell erkennen. Das Konzept der Demopark – die sich übrigens in der Branche als größte europäische Open-Air-Präsentation rund um Grünflächenpflege, Landschafts- sowie Sport- und Golfplatzbau einen hohen Stellenwert gesichert hat – setzt auf die Kombination des Ausstellens und Vorführens.

So können die neuesten Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge und Geräte sowie die Dienstleistungen der Unternehmen praxisnah präsentiert werden.

### „Saubere“ Baumaschinen

Leise, abgasfrei und bedienerfreundlich, abtrotzdem leistungsfähig und nicht zuleist multifunktional einsetzbar – das sind Eigenschaften, die die Praktiker von den Maschinen für den professionellen Einsatz erwarten. Die Veranstalter und Aussteller der diesjährig Demopark + Demogolf haben diesem Treiben Rechnung getragen und in der Freilandausstellung entsprechende Technologien und Beispiele aus dem Maschinenprogramm für die „grüne Branche“ vorgestellt. Es ging unter anderem um Elektronik sowie um marktfähige, alternative Antriebslösungen und nicht zuletzt um neue Technologien zur Emissionsminderung. Die Hersteller setzen bei der Verringerung der Emissionen ihrer Verbrennungsmotoren auf unterschiedliche Konzepte. Im Vordergrund stehen dabei einerseits Abgasrückführungssysteme mit Dieselpartikelfiltern (DPF) und andererseits die selektive katalytische Reduktion (SCR) mit Harnstofflösungen (2



Blue). Motorenhersteller wie Briggs & Stratton haben durch Investitionen in Forschung und Entwicklung die von den Aggregaten erzeugten Emissionen deutlich senken können.

Am Stand von Emitec gab es ein umfangreiches Informationsangebot im Bereich Systeme und Komponente zur effektiven Abgasnachbehandlung. Darüber hinaus wurden hier erstmalig Konzepte einer effizienten Abgasreinigung bei Einsatz von Biokraftstoff vorgestellt. Einen weiteren Ausstellungsschwerpunkt widmete Emitec den Abgasnachbehandlungssystemen für die Emissionsminderung derzeit existierender Maschinen im Kommunaleinsatz sowie im Landschaftsbau.

### Kompakte Baumaschinen in Aktion

Es gibt für GaLaBauer sowie für Vertreter aus Kommunen und Bauhöfen kaum eine bessere Gelegenheit als die Demopark, eine breite Palette an Maschinen und Geräten im Einsatz zu erleben und zu vergleichen.

Aus dem Bereich der Kompaktbagger hob Wacker Neuson das Modell 14504 hervor, das durch Leistungsstärke überzeugete. Als kompakter Alleskönner wurde der Kramer Minilader 350 vorgestellt, der dank umfangreichem Anbaugerätesortiment individuell auf die jeweiligen Kundenwünsche angepasst werden kann.

Eines der Bobcat-Highlights war der neue 2,6-t-Kompaktbagger E26, der auf der diesjährigen Demopark erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Der Kurzheckbagger der jüngsten Generation punktet durch hohe Zuverlässigkeit, uneingeschränkten Fahrerkomfort, feinfühligere Steuerung und überragende Hydraulikleistung. Hinzu kommen größere Stabilität, ein optimiertes Betriebsgewicht sowie geringe Geräuschentwicklung und Vibrationen. Dank des neuen Hauptsteuerventils, verbesserter Pumpen und höherem Arbeitsdruck kann das Hydrauliksystem des E26 die Motorleistung besser umsetzen. In Aktion war

**„Bei über 30 °C machten die vielen Besucher unseren Messestand zu einem ‚quiriligen‘ Schauplatz. Alle Exponate – auch der mit einer Silbermedaille ausgezeichnete gasbetriebene Multifunktionslader – konnten ‚erfahren‘ werden.“**

Thomas Sterkel, Geschäftsführer Avant Tecno Deutschland

## „408 Aussteller und 250.000 m<sup>2</sup> Präsentationsfläche machen die Demopark zur Innovationsplattform der Superlative.“

Dr. Bernd Scherer, Geschäftsführer der VDMA landtechnik



Zu Besuch am Stand von Avant Tecno

„Neben vielen konkreten Kauf-Anfragen konnten wir vor Ort auch einige Maschinen verkaufen. Da macht sich wohl auch der ‚Demonstrationscharakter‘ der Messe bezahlt.“

René Kappus, Bocat, District Manager Germany-Switzerland

auch der Kompakt-Raupenlader T650 mit der innovativen Kabinenkonstruktion „Premium Cab“ zu erleben.

Ein breites Maschinenangebot für die „grüne“ Branche hat auch JCB in Eisenach präsentiert. Unter anderem waren der Vibromax Walzenzug VM 115 D und der reversierbare Vibromax Plattenverdichter VMP 14 sowie die 50 PS starken Modelle des Kompaktladers Robot 160 und des Baggerladers Midi CX zu sehen. Die kompakten Radlader vom Typ 406/409 mit neuer Anti-Stress-Kabine zeichnen sich durch hohe Hubleistungen und leistungsstarke Motoren aus.

Am Messestand von Volvo CE überzeugten der kompakte Lader L20F und der Kompaktbagger EC18C durch ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Letzterer eignet sich wie auch die Modelle EC15C, EC17C und EC20C zum Ausheben von Gräben, zu Drainagearbeiten und zur Geländevorbereitung. Beim EC18C garantiert die Kombination aus Schwenk- und Armversatzsteuerung hohe Leistung bei ruckfreiem Betrieb. Das Schwenken wird mit dem linken Joystick und der Armversatz über einen Schalter am rechten Joystick gesteuert. Dadurch ist kein gesondertes Pedal erforderlich, und es ist mehr Platz im Fußraum vorhanden.

Bomag zeigte einen Querschnitt des Light-Equipment-Programms, darunter einen Walzenzug BW 177DH mit Variocontrol, der bei der Verdichtung aller im Erd- und Straßenbau auftretenden Bodenmaterialien zum Einsatz kommt. Highlight: die neue Generation der leichten Bomag-Tandemwalzen in der Klasse unter 1,8 t, die erstmals zu sehen war. Ab sofort sind die sechs Modelle mit Betriebsgewichten von 1,5 bis 1,7 t erhältlich. Die wendigen Walzen sind für Neubauten und Instandsetzungen bei mittleren und kleinen Baumaßnahmen ausgelegt.

Takeuchi war durch seinen Generalimporteur Schäfer GmbH mit einer Flotte von

17 Baumaschinen vertreten, darunter der kleinste Takeuchi-TB108-Hybridbagger und der größten Kompaktbagger TB1140. Der zum ersten Mal gezeigte Takeuchi-Knicklader TW10 und der Mobilbagger TB1160W aus der 16-t-Klasse waren gemeinsam mit dem Minidumper D650-D Besuchermagnete am Stand. In Aktion war auch der mit Powertilt ausgestattete Kompaktbagger TB250 zu erleben.

Zu den Neuheiten von Hydrema gehören die Muldenfahrzeuge der 912-Serie, die mit einer Verlängerung hinten montiert werden können. Der geländegängige Hydrema-Dumper 912D ist mitunter einer der erfolgreichsten Zweiachser am Markt. Aus der Kategorie der Baggerlader zeigte Hydrema am Beispiel des 906D, wie effizient und flexibel die neue Generation von Kombinationsmaschinen arbeiten kann.

Bei Bergmann Maschinenbau ging es ebenfalls um Dumper-Modelle. Zu den Kraftpaketen für den Baustellentransport zählt der Typ 2090, der als einziger Dumper seiner Klasse über einen hydrostatischen Allrad-Fahrantrieb mit automotiver Steuerung angetrieben wird.

ANZEIGE

**Baumaschinen-AS.de**  
MIT DEM  
EUROPÄISCHEN  
VERSTEIGERUNGSKALENDER  
UND  
NEUES AUS DER INDUSTRIE

### Fazit

Die 8. Demopark + Demogolf wird vom 23. bis 25. Juni 2013 erneut in Eisenach stattfinden. Es wäre für die Besucher sicherlich schön, wenn die Veranstalter bis dahin die An- und Abfahrtsmöglichkeiten noch weiter optimieren könnten. Es wäre auch zu begrüßen, wenn einige der Baumaschinen aussteller mit den Vorführungsterminen etwas großzügiger umgehen würden. Schade, wenn der eine oder andere Fachbesucher stundenlang warten muss, bis er eine seiner „Wunsch-Maschinen“ in Aktion erleben kann. Schließlich sollte die Devise auf einer Demomesse nicht heißen: „Wir starten die Vorführungen bei Bedarf, wenn ein Kunde nach der Maschine fragt“, sondern: „Wir starten, dann bleiben die interessierten Besucher am Stand stehen, und wir kommen ins Gespräch“.

Dieter Göllner

Bobcat  
Job story 30 year old Bobcat  
www.bauhof-online.de  
July 2011

Bauhof-online News »Detailansicht«

Freitag, 22. Juli 2011



### 30 Jahre alter Kompaktlader Bobcat 310 im Garten- und Landschaftsbau

#### Ein Teil der Familie



Auch nach über 30 Jahren ist der Bobcat 310 Kompaktlader der Firma Robert Kronenwetter in München noch regelmäßig im Einsatz. Dass er bereits 1978 gebaut wurde und damit mittlerweile mehr als 32 Jahre alt ist, sieht man ihm kaum an.

Als im letzten Jahr eine kleine Maschine für nur wenige Einsätze im Jahr gesucht wurde, fiel die Wahl von Robert Kronenwetter schnell auf den kleinen Bobcat. Er war für sein Alter in einem sehr guten Zustand, hatte gerade einmal 1170 Betriebsstunden "auf der Uhr" und ist für die verschiedenen Aufgaben gut geeignet. Mit seinen mittlerweile fast 20 Mitarbeitern bietet Kronenwetter seinen Kunden umfangreiche Dienstleistungen im Garten- und Landschaftsbau an. Dazu gehört der Bau von Spielanlagen genauso wie der Gartenbau und die Garterpflege und auch ein Fuhrunternehmen. Dabei geht es oft eng zu. "Um Spielsand in Hinterhöfen auszutauschen oder auch in Gärten von Einfamilienhäusern zu arbeiten, benötigen wir eine kleine und besonders wendige Maschine. Der Bobcat kann hier durch seine kompakten Abmessungen und die Antriebslenkung überzeugen," sagt Kronenwetter. Sogar zum Beladen des 3,5 Tonnen Transporter wird der Bobcat häufig eingesetzt.

Mit seinen 16,2 PS (11,9 kW) leistet die Maschine auch heute noch gute Arbeit. „Der 310 ist mittlerweile ein Teil der Familie und obwohl er anfangs etwas belächelt wurde, ist er heute aus dem Betrieb kaum noch wegzudenken“, so Kronenwetter. Neben seiner Vielseitigkeit und Wendigkeit lobt Kronenwetter auch ausdrücklich die Zuverlässigkeit der über 30 Jahre alten Maschine: „Der läuft immer!“ Natürlich wird er auch gut gepflegt, wie es sich eben für ein Mitglied der Familie gehört, Reparaturen gab es bisher keine.

Am 1. April 1984 gründete Robert Kronenwetter den Betrieb in München als 1-Mann-Unternehmen. Doch bereits nach einigen Monaten wurden zuerst eine Aushilfe und dann ein fester Mitarbeiter eingestellt. Seitdem wurde der Betrieb ständig erweitert. Neben dem Bobcat 310 verfügt Kronenwetter über mehrere Radlader, Bagger, Traktoren, Dumper und diverse Anbaugeräte. Hinzu kommt ein Fuhrpark mit diversen LKWs, Transportern und Anhängern.

[www.bobcat.de](http://www.bobcat.de)

Bauhof-online News »Detailansicht«

Dienstag 12. Juli 2011



#### Neuer Bobcat 2,6 t Kurzheckbagger E26

Bobcat hat auf den neuen 2,6 t Kurzheckbaggers E26 vorgestellt.

Der E26 bietet alle Vorteile der neuen E-Generation, die Bobcat im Laufe der letzten 18 Monate auf den Markt gebracht hat, wie zum Beispiel hohe Zuverlässigkeit, ausgezeichneter Fahrerkomfort, feinfühlige Steuerung und überragende Hydraulikleistung. Darüber hinaus bietet der E26 neben der größeren Stabilität ein optimiertes Betriebsgewicht sowie geringe Geräuschentwicklung und Vibrationen und weitere neue Funktionen und Technologien.



Die hohe Zuverlässigkeit des E26 basiert unter anderem auf dem "4-Plate Box"-Design der Arbeitsgruppe, den hochwiderstandsfähigen DCPD-Abdeckungen und den "Quick Lock"-Hydraulikanschlüssen. Das "4-Plate Box"-Design reduziert das Gewicht der Arbeitsgruppe. In Verbindung mit dem zusätzlichen Gewicht am Heck des Baggers konnte so der Schwerpunkt nach hinten verlagert und die Stabilität verbessert werden.

#### Problemloser Transport

Die höhere Stabilität sorgt dafür, dass der E26 kein zusätzliches Gegengewicht benötigt, wenn er mit dem optionalen langen Löffelstiel ausgerüstet wird. So bleibt der E26 auch in der Version mit langem Löffelstiel und Kabine trotz größeren Arbeitsbereichs bei einem Gewicht von 2700 kg und kann auf einem Anhänger transportiert werden (maximale Anhängelast einschließlich Anhänger: 3,5 t).

#### Uneingeschränkter Fahrerkomfort

Die Kabinenversion des E26 verfügt über die gleiche Kabine, die auch bei den Bobcat Baggermodellen im 3-5 t Segment verwendet wird. Trotz Kurzheck bietet die Kabine des E26 daher ein Maximum an Komfort, Rundumsicht und Platz. Heizung und Radio/MP3-Vorinstallation sind serienmäßig. Die Kabine ermöglicht dem Fahrer einen bequemen Ein- und Ausstieg. Dank des speziellen Designs bleibt die Tür in voll geöffnetem Zustand innerhalb der Breite des Oberwagens. Dies verringert die Gefahr von Schäden an der Maschine und umgebenden Strukturen. Sowohl die Kabinen- als auch die Schutzdachversion des E26 bieten dem Fahrer reichlich Fuß- und Beinraum sowie einen luftgefederten Sitz.



Im E26 hat der Fahrer vollständige 360° Rundumsicht sowie freien Blick auf die rechte Raupe und die Kabinenrückseite. Der Wischermotor ist an der unteren Frontscheibe montiert, um die Sicht nach vorn zu verbessern. Dazu trägt auch die auf minimale Größe reduzierte Querstrebe der Frontscheibe bei. Dank dieser Gewichtsreduzierung lässt sich die Frontscheibe nun leichter öffnen und schließen.

Das Steuersystem, das den Motor und die Hydrauliksysteme automatisch überwacht und im Fall eines Problems abschaltet, schaltet auch die Arbeitsscheinwerfer nach 10 Minuten automatisch

aus, wenn der Zündschlüssel nicht steckt, um die Batterie zu schonen. Eine Batterie-Notabschaltung sorgt für erhöhte Sicherheit.

Das Verschwenken des Auslegers erfolgt mit einem Rändelrad am linken Joystick und nicht, wie bei Maschinen dieser Größe vieler Wettbewerber, über ein Pedal. Dieses Funktionsmerkmal verbessert nicht nur die Dosierung der Auslegerverschwenkung, sondern auch die Platzverhältnisse für den Fahrer.

Die spezielle Schildsteuerung sorgt automatisch für die richtige Schwimmstellung des Schilds in Relation zu den Raupen, so dass der Fahrer den Schild nicht fortwährend anpassen muss. Der zweiteilige Schildzylinder-Hydraulikschlauch zwischen Zylinder und Unterwagen erleichtert den Austausch im Fall eines Defekts.

Ein neues Funktionsmerkmal beim E26 ist der Fahrmotor mit Schaltautomatik. Er ermöglicht den automatischen Wechsel von der niedrigen in die hohe Fahrstufe (oder umgekehrt) und sorgt dadurch unter allen Arbeitsbedingungen für ausgezeichnete Fahrleistungen. Der Fahrer kann diese Funktion auch über den Schalter oben auf dem Schildsteuerhebel aktivieren.

Beim Betanken deutet ein akustisches Intervallsignal an, dass der maximale Füllstand erreicht wird. So lässt sich vermeiden, dass beim Nachfüllen aus einem Kanister Kraftstoff überläuft. Ein außenliegender, abschließbarer Tankdeckel schützt vor Diebstahl und ermöglicht es, den Bagger beim Transport zu betanken, ohne die Verkleidungen zu öffnen. Ein verschließbares Staufach unter dem Sitz und verschließbare Außenabdeckungen sorgen für zusätzliche Sicherheit.

#### **Erstklassige Grableistung**

Dank des neuen Hauptsteuerventils, optimierter Pumpen und höherem Arbeitsdruck kann das Hydrauliksystem des E26 die Motorleistung besser umsetzen. Der höhere Druck des Hydrauliksystems sorgt dafür, dass der E26 die größte Reißkraft und Hubkapazität in seiner Klasse hat.

Das Open Center-Hydrauliksystem hat eine spezielle Prioritäts-Sektion im Hauptventil, die eine Load-Sensing-Funktion erzeugt. Dies bewirkt eine feinfühlig und kontrollierbare Rückmeldung der Baggerfunktionen. Die Zahnradpumpe für die Steuerung erzeugt einen zusätzlichen Hydraulikfluss zur Verbesserung gleichzeitiger Bewegungsabläufe. Die Endlagendämpfung im Ausleger- und Löffelstielzylinder sorgt für ein besonders weiches Verhalten in der Taktendlage, ohne die hohe Effizienz und Produktivität der Maschine zu beeinträchtigen.

Dank vorbereiteter Befestigungspunkte am Löffelstiel kann der Löffel problemlos mit einer Hydraulikkammer nachgerüstet werden.

Der E26 hat einen 15,5 kW Kubota D1105-E2B-BCZ-2 Dieselmotor sowie einen neuen Lufteinlass und eine neue Kühl- und Abgasanlage. Dadurch konnte der Geräuschpegel sowohl für den Fahrer als auch für das Umfeld gesenkt werden (Geräuschpegel für den Fahrer: 77 dBA, für das Umfeld: 91 dBA). Die versiegelten Bodenplatten sowie eine Isolierung an der Innenseite der Motorverkleidung hinter dem Sitz schützen den Fahrer vor unerwünschter Hitze in der Kabine.

Die profilierten Gummiraupen sorgen für eine angenehme, vibrationsarme Fahrt. Die ergonomische Fahrsteuerung mit Pedalen aus Aluminiumguss ist optimal angeordnet und ermöglicht es, die Maschine feinfühlig und präzise zu steuern. Bei Nichtbenutzung können die Pedale nach vorn geklappt werden. Dies sorgt für maximalen Fußraum und erleichtert das Reinigen der Kabine. Die Fahrhebel sind nebeneinander angeordnet, was die Steuerung erleichtert, selbst wenn nur eine Hand zur Verfügung steht. Dies erleichtert auch das Verfüllen, weil der Fahrer mit einer Hand lenken und mit der anderen Hand den Schild verstellen kann.

#### **Verbesserte Zuverlässigkeit und Wartungszugänglichkeit**

Die Zuverlässigkeit eines Kompaktbaggers hat direkten Einfluss auf die laufenden Betriebskosten. Computergestützte Konstruktion, langlebige Materialien und Strukturen, die einem Dauertest unter extremen Bedingungen unterzogen wurden, tragen zur verbesserten Zuverlässigkeit und längeren Lebensdauer bei.

Der E26 ist so konzipiert, dass alle Routinewartungspunkte über die Heckklappe, die rechte Seitenverkleidung sowie abnehmbare Gitter und Verkleidungen auf beiden Seiten des Baggers leicht zugänglich sind. Alle Schmierpunkte sind zur Verbesserung der Wartungsfreundlichkeit zentral angeordnet. Wartungsfreie Leiträder und Laufrollen in Verbindung mit der automatischen Motorriemenspannung garantieren einen sorgenfreien Betrieb.

Weitere Informationen über Bobcat und Bobcat Produkte finden Sie auf unserer Website [www.bobcat.eu](http://www.bobcat.eu)

#### **Technische Daten**

##### **Bobcat E26 Kompaktbagger**

Motor (Hersteller/Modell): Kubota / D1105-E2B-BCZ-2  
Max. Leistung bei 2400 U/min (SEAJ1995) 15,5 kW  
Betriebsgewicht, Gummiraupen und 500-mm-Löffel (mit Kabine): 2565 kg (2695 kg)  
Maximale Grabtiefe (langer Stiel): 2582 mm (2890 mm)  
Maximale Ausschütthöhe (langer Stiel): 3057 mm (3239 mm)  
Maximale Reichweite am Boden (langer Stiel): 4553 mm (4966 mm)  
Grabkraft Standardstiel (langer Stiel): 15,8 kN (13,2 kN)  
Reißkraft Löffel: 22,2 kN  
Maximale Fahrgeschwindigkeit: 2,4 km/h – 4,6 km/h  
Zusatzhydraulikfluss: 48,0 l/min  
Raupebreite: 300 mm  
Gesamtpurbreite: 1500 mm  
Transportabmessungen (H x B x L) 2412 x 1515 x 4326 mm

Bobcat  
E 26  
[www.motbau.de](http://www.motbau.de)  
july 2011

Bobcat

11.07.11

### Neuer 2,6-t-Kurzheckbagger



Bobcat hat den neuen 2,6-t-Kurzheckbaggers E26 vorgestellt. Der E26 bietet laut Hersteller alle Vorteile der neuen E-Generation: hohe Zuverlässigkeit,

ausgezeichneter Fahrerkomfort, feinfühliges Steuerung und verbesserte Hydraulikleistung.

f Share

2

Tweet

Darüber hinaus soll der E26 neben der größeren Stabilität ein optimiertes Betriebsgewicht sowie geringe Geräuschentwicklung und Vibrationen und weitere neue Funktionen und Technologien bieten.

Die hohe Zuverlässigkeit des E26 basiert unter anderem auf dem "4-Plate-Box"-Design der Arbeitsgruppe, den hochwiderstandsfähigen DCPD-Abdeckungen und den "Quick-Lock"-Hydraulikanschlüssen. Das "4-Plate-Box"-Design reduziert das Gewicht der Arbeitsgruppe. In Verbindung mit dem zusätzlichen Gewicht am Heck des Baggers konnte so der Schwerpunkt nach hinten verlagert und die Stabilität verbessert werden.

Mehr Infos unter [www.bobcat.eu](http://www.bobcat.eu)

## Bobcat: neuer Kurzheckbagger E26

Optionen ▾

24 Heute, 10:01 Uhr

**Bauforum24**

Bauforum24 Redaktion



**Bf24 ADMIN**

### Mitglieds Informationen

Beiträge: 7.755  
Mitglied seit: 01.08.05  
Aus: Drensteinfurt  
Beruf: Bauforum24 Redaktion  
Firma: Bauforum24 GmbH & Co.  
KG

**OFFLINE** **KARTE** **PN**

Beitragslink: #1

Bobcat stellt mit dem Kurzheckbagger E26 ein weiteres Gerät seiner E-Serie vor. Der kompakte Bagger mit 2,6 Tonnen Einsatzgewicht weist zahlreiche Detailverbesserungen auf. Die hohe installierte Motorleistung soll ihn mit an die Spitze in seinem Segment bringen.



Bobcat Kurzheckbagger E26

Der E26 bietet hohe Zuverlässigkeit. Diese basiert laut Hersteller unter anderem auf dem "4-Plate Box"-Design der Arbeitsausrüstung, den widerstandsfähigen DCPD-Abdeckungen und den "Quick Lock"-Hydraulikanschlüssen. Das "4-Plate Box"-Design reduziert das Gewicht der Arbeitsausrüstung. In Verbindung mit dem zusätzlichen Gewicht am Heck des Baggers konnte so der Schwerpunkt nach hinten verlagert und die Stabilität verbessert werden.

### Problemloser Transport

Die höhere Stabilität sorgt dafür, dass der E26 kein zusätzliches Gegengewicht benötigt, wenn er mit dem optionalen langen Löffelstiel ausgerüstet wird. So bleibt der E26 auch in der Version mit langem Löffelstiel und Kabine trotz größeren Arbeitsbereichs bei einem Gewicht von 2.700 kg und kann auf einem Anhänger transportiert werden (maximale Anhängelast einschließlich Anhänger: 3,5 t).

### Uneingeschränkter Fahrerkomfort

Die Kabinenversion des E26 verfügt über die gleiche Kabine, die auch bei den Bobcat Baggermodellen im 3-5 t Segment verwendet wird. Trotz Kurzheck bietet die Kabine des E26 laut Bobcat Komfort, Rundumsicht und Platz. Heizung und Radio/MP3-Vorinstallation sind serienmäßig. Die Kabine ermöglicht dem Fahrer einen bequemen Ein- und Ausstieg. Dank des speziellen Designs bleibt die Tür in voll geöffnetem Zustand innerhalb der Breite des Oberwagens. Dies verringert die Gefahr von Schäden an der Maschine und umgebenden Strukturen. Sowohl die Kabinen- als auch die Schutzdachversion des E26 bieten dem Fahrer reichlich Fuß- und Beinraum sowie einen luftgefederten Sitz.

Im E26 hat der Fahrer laut Bobcat vollständige 360° Rundumsicht sowie freien Blick auf die rechte Raupe und die Kabinenrückseite. Der Wischermotor ist an der unteren Frontscheibe montiert, um die Sicht nach vorn zu verbessern. Dazu trägt auch die schlanke Bauweise der Querstrebe an der Frontscheibe bei. Dank dieser Gewichtsreduzierung lässt sich die Frontscheibe nun leichter öffnen und schließen.

Das Steuersystem, das den Motor und die Hydrauliksysteme automatisch überwacht und im Fall eines Problems abschaltet, schaltet auch die Arbeitsscheinwerfer nach 10 Minuten automatisch aus, wenn der Zündschlüssel nicht steckt, um die Batterie zu schonen. Eine Batterie-Notabschaltung sorgt für erhöhte Sicherheit.

Das seitliche Versetzen des Auslegers erfolgt mit einem Rändelrad am linken Joystick und nicht über ein Pedal. Dieses Funktionsmerkmal verbessert nicht nur die Feinfühligkeit sondern auch die Platzverhältnisse für den Fahrer.

Die spezielle Schildsteuerung sorgt automatisch für die richtige Schwimmstellung des Schilds in Relation zu den Raupen, so dass

der Fahrer den Schild nicht fortwährend anpassen muss. Der zweiteilige Schildzylinder-Hydraulikschlauch zwischen Zylinder und Unterwagen erleichtert den Austausch im Fall eines Defekts.

Ein neues Funktionsmerkmal beim E26 ist der Fahrmotor mit Schaltautomatik. Er ermöglicht den automatischen Wechsel von der niedrigen in die hohe Fahrstufe (oder umgekehrt) und sorgt dadurch unter allen Arbeitsbedingungen für hohe Fahrleistungen. Der Fahrer kann diese Funktion auch über den Schalter oben auf dem Schildsteuerhebel aktivieren.

Beim Betanken deutet ein akustisches Intervallsignal an, dass der maximale Füllstand erreicht wird. So lässt sich vermeiden, dass beim Nachfüllen aus einem Kanister Kraftstoff überläuft. Ein außen liegender, abschließbarer Tankdeckel schützt vor Diebstahl und ermöglicht es, den Bagger beim Transport zu betanken, ohne die Verkleidungen zu öffnen. Ein verschließbares Staufach unter dem Sitz und verschließbare Außenabdeckungen sorgen für zusätzliche Sicherheit.

### **Hohe Grableistung**

Dank des neuen Hauptsteuerventils, optimierter Pumpen und höherem Arbeitsdruck kann das Hydrauliksystem des E26 die Motorleistung laut Hersteller besser umsetzen. Der höhere Druck des Hydrauliksystems sorgt dafür, dass der E26 mit die größte Reißkraft und Hubkapazität in seiner Klasse hat.

Das Open Center-Hydrauliksystem hat eine spezielle Prioritäts-Sektion im Hauptventil, die eine Load-Sensing-Funktion erzeugt. Dies bewirkt laut Bobcat eine feinfühlig und kontrollierbare Rückmeldung der Baggerfunktionen. Die Zahnradpumpe für die Steuerung erzeugt einen zusätzlichen Hydraulikfluss zur Verbesserung gleichzeitiger Bewegungsabläufe. Die Endlagendämpfung im Ausleger- und Löffelstielzylinder sorgt für ein besonders weiches Verhalten in der Endlage, ohne die Effizienz und Produktivität der Maschine zu beeinträchtigen.

Der E26 hat einen 15,5 kW Kubota D1105-E2B-BCZ-2 Dieselmotor sowie einen neuen Lufteinlass und eine neue Kühl- und Abgasanlage. Dadurch konnte der Geräuschpegel sowohl für den Fahrer als auch für das Umfeld gesenkt werden (Geräuschpegel für den Fahrer: 77 dBA, für das Umfeld: 91 dBA). Der unten geschlossene Oberwagen sowie eine Isolierung an der Innenseite der Motorverkleidung hinter dem Sitz schützen den Fahrer vor unerwünschter Hitze in der Kabine.

Die Fahrsteuerung mit Pedalen aus Aluminiumguss ist ergonomisch angeordnet und ermöglicht es, die Maschine feinfühlig und präzise zu steuern. Bei Nichtbenutzung können die Pedale nach vorn geklappt werden. Dies sorgt für maximalen Fußraum und erleichtert das Reinigen der Kabine. Die Fahrhebel sind nebeneinander angeordnet, was die Steuerung erleichtert, selbst wenn nur eine Hand zur Verfügung steht. Dies erleichtert auch das Verfüllen, weil der Fahrer mit einer Hand lenken und mit der anderen Hand den Schild verstellen kann.

### **Verbesserte Zuverlässigkeit und Wartungszugänglichkeit**

Die Zuverlässigkeit eines Kompaktbaggers hat direkten Einfluss auf die laufenden Betriebskosten. Computergestützte Konstruktion, langlebige Materialien und Strukturen, die einem Dauertest unter extremen Bedingungen unterzogen wurden, tragen laut Bobcat zur verbesserten Zuverlässigkeit und längeren Lebensdauer bei.

Der E26 ist laut Hersteller so konzipiert, dass alle Routinewartungspunkte über die Heckklappe, die rechte Seitenverkleidung sowie abnehmbare Gitter und Verkleidungen auf beiden Seiten des Baggers leicht zugänglich sind. Alle Schmierpunkte sind zur Verbesserung der Wartungsfreundlichkeit zentral angeordnet.

## Neuer Bobcat 2,6 t Kurzheckbagger



>> Bobcat hat auf den neuen 2,6 t Kurzheckbaggers E26 vorgestellt. Der E26 bietet alle Vorteile der neuen E-Generation, die Bobcat im Laufe der letzten 18 Monate auf den Markt gebracht hat, wie zum Beispiel hohe Zuverlässigkeit, ausgezeichneter Fahrerkomfort, feinfühligere Steuerung und überragende Hydraulikleistung.

### Problemloser Transport

Die höhere Stabilität sorgt dafür, dass der E26 kein zusätzliches Gegengewicht benötigt, wenn er mit dem optionalen langen Löffelstiel ausgerüstet wird. So bleibt der E26 auch in der Version mit langem Löffelstiel und Kabine trotz größeren Arbeitsbereichs bei einem Gewicht von 2700 kg und kann auf einem Anhänger transportiert werden (maximale Anhängelast einschließlich Anhänger: 3,5 t).

### Uneingeschränkter Fahrerkomfort

Die Kabinenversion des E26 verfügt über die gleiche Kabine, die auch bei den Bobcat Baggermodellen im 3-5 t Segment verwendet wird. Trotz Kurzheck bietet die Kabine des E26 daher ein Maximum an Komfort, Rundumsicht und Platz. Das Steuersystem, das den Motor und die Hydrauliksysteme automatisch überwacht und im Fall eines Problems abschaltet, schaltet auch die Arbeitsscheinwerfer nach 10 Minuten automatisch aus, wenn der Zündschlüssel nicht steckt, um die Batterie zu schonen. Das Verschwenken des Auslegers erfolgt mit einem Rändelrad am linken Joystick und nicht, wie bei Maschinen dieser Größe vieler

Wettbewerber, über ein Pedal. Dieses Funktionsmerkmal verbessert nicht nur die Dosierung der Auslegerverschwenkung, sondern auch die Platzverhältnisse für den Fahrer.

Die spezielle Schildsteuerung sorgt automatisch für die richtige Schwimmstellung des Schilde in Relation zu den Raupen, so dass der Fahrer den Schild nicht fortwährend anpassen muss. Ein neues Funktionsmerkmal beim E26 ist der Fahrmotor mit Schaltautomatik. Er ermöglicht den automatischen Wechsel von der niedrigen in die hohe Fahrstufe (oder umgekehrt) und sorgt dadurch unter allen Arbeitsbedingungen für ausgezeichnete Fahrleistungen.

### Erstklassige Gableistung

Dank des neuen Hauptsteuerventils, optimierter Pumpen und höherem Arbeitsdruck kann das Hydrauliksystem des E26 die Motorleistung besser umsetzen. Der höhere Druck des Hydrauliksystems sorgt dafür, dass der E26 die größte Reißkraft und Hubkapazität in seiner Klasse hat. Das Open Center-Hydrauliksystem hat eine spezielle Prioritäts-Sektion im Hauptventil, die eine Load-Sensing-Funktion erzeugt. Dies bewirkt eine feinfühligere und kontrollierbare Rückmeldung der Baggerfunktionen. Die Zahnradpumpe für die Steuerung erzeugt einen zusätzlichen Hydraulikfluss zur Verbesserung gleichzeitiger Bewegungsabläufe. Die Endlagendämpfung im Ausleger- und Löffelstielzylinder sorgt für ein besonders weiches Verhalten in der Taktendlage, ohne

die hohe Effizienz und Produktivität der Maschine zu beeinträchtigen. Dank vorbereiteter Befestigungspunkte am Löffelstiel kann der Löffel problemlos mit einer Hydraulikkammer nachgerüstet werden.

Der E26 hat einen 15,5 kW Kubota D1105-E2B-BCZ-2 Dieselmotor sowie einen neuen Lufteinlass und eine neue Kühl- und Abgasanlage. Die profilierten Gummiraupen sorgen für eine angenehme, vibrationsarme Fahrt. Die ergonomische Fahrsteuerung mit Pedalen aus Aluminiumguss ist optimal angeordnet und ermöglicht es, die Maschine feinfühlig und präzise zu steuern. Bei Nichtbenutzung können die Pedale nach vorn geklappt werden. Die Fahrhebel sind nebeneinander angeordnet, was die Steuerung erleichtert, selbst wenn nur eine Hand zur Verfügung steht. Dies erleichtert auch das Verfüllen, weil der Fahrer mit einer Hand lenken und mit der anderen Hand den Schild verstellen kann.

### Verbesserte Wartungszugänglichkeit

Der E26 ist so konzipiert, dass alle Routinewartungspunkte über die Heckklappe, die rechte Seitenverkleidung sowie abnehmbare Gitter und Verkleidungen auf beiden Seiten des Baggers leicht zugänglich sind. Alle Schmierpunkte sind zur Verbesserung der Wartungsfreundlichkeit zentral angeordnet. Wartungsfreie Leiträder und Laufrollen in Verbindung mit der automatischen Motorriemenspannung garantieren einen sorgenfreien Betrieb.



>>> DOOSAN – BOBCAT

## Teleskopen mit neuen Funktionen

Bobcat hat mit den beiden Modellen TL360 und TL470 eine neue Generation von 6 m- und 7 m-Teleskopen auf den Markt gebracht. Die neue Modellgeneration weist neben umfassenden Verbesserungen verschiedene Funktionsmerkmale, Vorteile und Optionen auf, die nicht nur innerhalb der Bobcat Teleskop-Familie neu sind. So bietet beispielsweise das asymmetrische Kabinendesign einen uneingeschränkten Blick über den Heckbereich, während eine optionale Load-Sensing-Pumpe mit einer Leistung von 190 l/min höhere Geschwindigkeiten bei einfachen und kombinierten Auslegerbewegungen zulässt.

Der TL360 ersetzt mit seinem Funktionsumfang und zahlreichen Konfigurationen sowohl die Modelle T2556 und T2566, der TL470 die Teleskopmodelle T3571 und T3571HD. Beide Modelle werden von einem Perkins 1104D-44T-Dieselmotor mit 74,5 kW angetrieben und bieten über eine Zahnradpumpe eine Standard-Hydraulikleistung von 100 l/min. Die Teleskopmodelle TL360 und TL470 haben eine Hubleistung von 3 t bzw. 3,5 t. Beide Maschinen bieten bei Maximalhöhe eine Hubleistung von 3 t. Der TL360 hat eine maximale Reichweite von 3365 mm, der TL470 von 4002 mm, wobei die Hubleistung jeweils 1300 kg bzw. 1500 kg beträgt.

### Optimale Sicht

Dank des neuen asymmetrischen Kabinendesigns ist die rechte hintere Ecke frei von Strukturbauteilen, sodass der Fahrer einen uneingeschränkten Blick über die gesamte Maschinenrückseite hat. Der jetzt niedrigere Auslegeranlenkpunkt verbessert die Sicht zusätzlich. Durch die abgerundete Frontscheibe hat man das Anbau-

gerät bei jeder Höhe und Auslegerlänge stets gut im Blick. So ist sichergestellt, dass der Fahrer die Situation vollständig erfassen und die Last zu jedem Zeitpunkt kontrollieren kann.

Um die Arbeitsbedingungen für Fahrer komfortabler zu machen, wurde die Kabine vergrößert. In Verbindung mit dem abgerundeten Kabinendesign und der hochfesten Verglasung erhält der Fahrer so eine luftige und geräumige Arbeitsumgebung. Der Fahrer hat auf der elektronischen Instrumententafel jederzeit alle Leistungsdaten der Maschine im Blick. Eine optionale Vollglastür erhöht die Sicht zur linken Seite des Teleskopen und erleichtert da-

durch das Manövrieren auf engem Raum bei sicherem Mindestabstand zu Gebäuden oder anderen Strukturen. Die Vorwärts/Rückwärts-Steuerelemente befinden sich am Joystick und machen es dadurch für den Fahrer einfacher und bequemer, die Maschine zu steuern. Die Fahrtrichtung wird per Knopfdruck gewählt, sodass der Fahrer sowohl Lenkrad als auch Joystick weiter unter Kontrolle hat. Dies ermöglicht das schnelle und einfache Umschalten zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang und sorgt für optimale Reaktionsfähigkeit sowie eine umfassende, zuverlässige Kontrolle über alle Maschinenfunktionen.

### Zuverlässigkeit und Langlebigkeit

Ein neuer, robuster Hauptrahmen und ein geschütztes Chassis sollen maximale Festigkeit und Schutz für ein langes, produktives Leben garantieren. Das Auslegerdesign, mit einem vollständig integrierten Auslegerkopf, größerem Querschnitt und längerer Auslegerüberlappung, macht es den TL-Modellen möglich, selbst anspruchsvollste Ladearbeiten zu bewältigen.

Die neuen TL-Teleskopen wurden für minimal erforderliche Instandhaltungs- und Servicearbeiten konzipiert. Alle Modelle haben einen seitlich montierten Motor, der einen einfachen und sicheren Zugang zu allen Wartungspunkten ermöglicht. Die Batterie befindet sich leicht zugänglich vor dem Motorraum, während die Filter für einen einfachen und schnellen Wechsel strategisch günstig angeordnet sind. Standardmerkmale sind unter anderem ein elektronischer Batterieschalter und eine Onboard-Diagnosefunktion, die zur hohen Zuverlässigkeit der Maschine beitragen und eine maximale Nutzungsdauer sicherstellen.

### Optionen und Anbaugeräte

Eine umfangreiche Palette optionaler Funktionsmerkmale, einschließlich 40 km/h Fahrgeschwindigkeit, Auslegerdämpfung und 190 l/min Load-Sensing-Pumpe, ermöglicht es, die neue Generation von Teleskopen an alle spezifischen Arbeitsanforderungen anzupassen. Darüber hinaus stellt ein umfangreiches Anbaugerätesortiment sicher, dass die TL-Teleskopen für unterschiedlichste Anwendungen eingesetzt werden können. ●

### Technische Eckdaten

Teleskopen	TL360	TL470
Maximale Hubleistung:	3000 kg	3500 kg
Maximale Hubhöhe:	6000 mm	7000 mm
Hubleistung bei Maximalhöhe:	3000 kg	3000 kg
Maximale horizontale Reichweite:	3365 mm	4002 mm
Maximale Hubleistung bei voller Reichweite:	1300 kg	1500 kg
Maximale Fahrgeschwindigkeit:	30 km/h (40 km/h Option)	30 km/h (40 km/h Option)
Standard-Hydraulikleistung:	100 l/min	100 l/min
Abmessungen (L mit Anbaurahmen) x B x H):	4653 x 2300 x 2374 mm	4763 x 2300 x 2374 mm
Gesamtgewicht (ohne Ladung):	6110 kg	7130 kg
Motor:	beide Modelle Perkins 1104D-44T (74,5 kW bei 2400 U/min)	

## Bobcat Große Auswahl

Mit einer breiten Palette an Trägergeräten, Ladern, Baggern, Telesopen und mehr als 20 Anbaugeräten hat Bobcat für die meisten GaLaBau-Anwendungen das richtige Maschine parat – von der Baustellen-Einrichtung über die Gelände-Vorbereitung und Planierung bis zu Instandhaltungsarbeiten. Die Bobcat-Mikrobagger E08 und E10 können Durchfahrten von 71 cm passieren und damit auch unter beengten Platzverhältnissen arbeiten. Gleichzeitig bieten die Maschinen hohen Fahrerkomfort und, dank verstellbarem Fahrwerk, beste Stabilität. Die Palette der E-Serie reicht bis zum E50 mit 4.905 kg Betriebsgewicht, seine maximale Grabtiefe ist 3.524 mm. Auf der Demopark kündigte Bobcat bereits die Einführung des 2,6-t-Kurzheckbaggers E26 an (siehe Nachschau Demopark). Das Modell verfügt über einen 15,5 kW starken Motor und kann, ausgestattet mit einem Löffelstiel, bis zu 2.890 mm tief graben.



Bobcat  
Kompaktbagger E16  
mit Erdbohrer



Für Kunst- und Naturrasen geeignet: Terra Groom von Wiedenmann

## Wiedenmann Leichtgewicht für den Rasen

Für die Pflege von Golf- und Sportrasen sowie kommunalem Grün mit Kompakttraktoren bietet der Ramminger Hersteller Wiedenmann ein neues Anbaugerät. Mit der Terra Groom werden – bei Natur- und Kunstrasen – Sand und Granulat in die Grasnarbe eingebürstet. Der Einstreu separiert die Fasern und nimmt die

Belastungsenergie auf, die Bepflanzbarkeit wird deutlich verbessert. Darüber hinaus werden die Fasern aufgerichtet, Erdkegel zerrieben. Morgens eingesetzt, lässt sich zugleich der Tau beseitigen. Um den empfindlichen Untergrund zu schützen, liegt das Gewicht der Terra Groom in der Heckdreipunkt-Vari-

ante bei gerade einmal 90 kg, die Bodenbelastung ist bei 1,87 m Arbeitsbreite sehr gering. Zwei Bürstenreihen arbeiten quer zur Fahrtrichtung, eine in Zick-Zack-Anordnung, was eine nahezu optimale Längs- und Querverteilung des Materials erlaubt. Zur gleichmäßigen Abnutzung lassen sich die Bürstenreihen drehen.

### Mobile Baustraßen

Wir verlegen und vermieten

- Behelfsstraßen
- Fahrbleche
- Baggermatratzen
- Kunststoffplatten
- Spezialkonstruktionen
- Lastverteilerplatten

**Tietje & Wittrock GmbH**

Just-in-time-Service

Rent a Street

21107 Hamburg Industriestraße 126  
Telefon (0 40) 3 07 84 66 Telefax (0 40) 7 53 10 80  
E-mail: rent.a.street@t-online.de

Fordern Sie kostenlos  
unser Info-Material an!

**E26**

**KOMPAKTBAGGER  
DER NEUEN GENERATION**

**Bobcat**

www.bobcat.eu Wir bringen Sie schneller zum Erfolg.